

Richtlinien für Vereine u. Schiedsrichter (C-, D- u. E- Jugend)

Die Meisterschaftsspiele und die Turnierspiele der Bank 1 Saar-Handball-Trophy der weiblichen und männlichen Jugend D und E sowie die Meisterschaftsspiele und die Turnierspiele des Energis-Cup der weiblichen und männlichen Jugend C im Bereiche des HVS finden unter Anlehnung an die Empfehlungen der DHB-Rahmentrainingskonzeption 2002-2005 gemäß **nachstehenden Spielbedingungen** statt:

Gespielt wird nach den Internationalen Hallenhandball-Regeln, Ausgabe 2005, in der für den Bereich des DHB sowie für den Bereich des HVS ab 1. 8. 2005 gültigen Fassung sowie den Hinweisen in den Allgemeinen Richtlinien 2009/10 mit folgendem Zusatz:

A Alle Mannschaften, die am Spielbetrieb des HVS und/oder am Bank 1 Saar Trophy im weibl./männl. D- und E-Jugendbereich teilnehmen, spielen eine offene Manndeckung. Diese ist mindestens ab der Mittellinie und vor der Freiwurflinie zu spielen. (Eine kombinierte Mann-/Raumdeckung ist im E-Jugendbereich nicht zulässig)

Im Bereich der weibl./männl. Jugend D ist neben der offenen Manndeckung eine offensive Raumdeckung in Form einer 2-Linien-Abwehr erlaubt. In der Grundaufstellung agieren je nach gewählter Abwehrformation einige Verteidiger offensiv vor der Freiwurflinie (=2. Linie) und die anderen innerhalb der Nahwurfzone (=1. Linie). Beispiele für 2-Linien-Abwehrformationen: 1 : 5, 2 : 4, 3 : 3, 3 : 2 : 1. **Erlaubt ist auch folgende 2-Linien-Abwehrformation: 4:2.** Es darf keine Einzelmanndeckung (5: 0: 1) gespielt werden zwecks Verhinderung einer defensiven Spielweise.

Im Bereich der weibl./männl. Jugend C ist neben der offenen Manndeckung eine offensive Raumdeckung in Form einer 2-Linien-Abwehr erlaubt. Erlaubt sind: 1:5, 2:4, 3:3, 3:2:1, 4:2 Deckungen. Verboten sind folgende Abwehrformationen: 6:0, 5:1. Es darf auch keine Einzel-Manndeckung gespielt werden.

B Wenn die Vorgaben unter Punkt A nicht vollzogen werden, ist zunächst eine Ermahnung an die Bank, danach eine Verwarnung gegen die Bank auszusprechen. Sollte trotz ausgesprochener Verwarnung weiterhin keine Manndeckung (E-, D-u. C-Jugend) bzw. 2-Linien-Abwehr (nur D-und C-Jugend) gespielt werden, ist **dann immer auf 7-Meter-Wurf zu entscheiden.**

C Eine Zwei-Minuten-Zeitstrafe für eine Spielerin/Spieler der Bereiche D- und E-Jugend gilt als persönliche Sanktion. Die Mannschaft wird durch eine andere Spielerin/anderen Spieler sofort ergänzt.

In den Spielen der C-Jugend wird für die Zeit der Hinausstellungen die Spielweise einer offensiven Abwehr aufgehoben. Die in Unterzahl spielende Mannschaft soll in unterschiedlichen offensiven (z. B. 4:1, 3:2, 2:3, 1:4) oder defensiven (5:0) Formationen verteidigen. Mit Wiederherstellung der Gleichzahl muss jedoch wieder eine offensive Abwehrformation aufgenommen werden.

Seite 2

D Die für den Bereich des DHB seit dem 1. 1. 2006 gültige Regel: „Im Jugendbereich ist ein Spielerwechsel jedoch nur möglich, wenn sich die Mannschaft in Ballbesitz befindet, einem Torwartwechsel bei 7-Meter oder während eines Time-Out“ bleibt bestehen. Die Schiedsrichter werden hier um großzügige Auslegung gebeten.

E Die teilnehmenden Mannschaften sollen alle Spielerinnen/Spieler im Bereich der D- und E-Jugend, die für den Wettkampfeinsatz vorgesehen sind, zum Einsatz bringen.

Es handelt sich um eine freiwillige Verpflichtung der Vereine, eine Überwachung durch den jeweiligen Schiedsrichter ist nicht erforderlich.

F Die Schiedsrichter/Spielleiter vermerken auf dem Spielberichtbogen, falls die Mannschaft A oder B trotz wiederholten Aufforderungen und Sanktionen nicht offensiv gedeckt hat. Der Klassenleiter hat den entsprechenden Verein auf sein Fehlverhalten hinzuweisen. Bei weiteren Verstößen gegen das offensive Spielsystem erfolgt Punktabzug.

**Hinweise für die Schiedsrichter/Spielleiter:
Bereich C-Jugend und Landesklasse D-Jugend: HVS- Schiedsrichter,
Bereich D- und E-Jugend Bezirksklassen: Heim-Schiedsrichter gemäß
der Konzeption „Jugend pfeift für Jugend“**

1. Maßnahme: Information (Ermahnung):
Stellt der SR fest, daß eine Mannschaft keine Manndeckung (E-, D- und C-Jugend) bzw. 2-Linien Abwehr (nur D- und C-Jugend) gemäß den Vorgaben spielt, gibt er Time-Out und informiert den Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen, daß er gemäß den Vorgaben spielen muß. („Bitte stelle deine Abwehr um“)

2. Maßnahme: Verwarnung:
Ist nach der Information (Ermahnung) keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verwarnt er den Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen nach Time-Out. (Hinweis geben, warum die Verwarnung ausgesprochen wurde).

3. Maßnahme: 7m-Sanktion:
Ist auch nach der Verwarnung keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verhängt der SR einen 7-Meter gegen die verteidigende Mannschaft. Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf 7-Meter zu erkennen. (Hinweis auf den Grund des 7-Meter)

4. Zwei-Minuten-Zeitstrafe:
Eine Zwei-Minuten-Zeitstrafe für eine Spielerin/einen Spieler im Bereich der D- und E-Jugend gilt als persönliche Sanktion. Die Mannschaft wird durch eine andere Spielerin/einen anderen Spieler sofort ergänzt.

Seite 3

In den Spielen der C-Jugend wird für die Zeit der Hinausstellungen die Spielweise einer offensiven 2-Linien-Abwehr aufgehoben. Die in Unterzahl spielende Mannschaft soll in unterschiedlichen offensiven (z.B. 4:1, 3:2, 2:3, 1:4) oder defensiven (5:0) Formationen verteidigen. Mit Wiederherstellung der Gleichzahl muss jedoch wieder eine offensive Abwehrformation aufgenommen werden.

5. Vermerke auf dem Spielbericht:

Schiedsrichter vermerken auf dem Spielberichtbogen, falls die Mannschaft A oder B trotz wiederholten Aufforderungen und Sanktionen nicht offensiv gedeckt hat.

Anmerkung:

Im Bereich Freiwurflinie – Torraumlinie ist das Begleiten eines Angriffsspielers durch einen Abwehrspieler bei der offenen (kurzen) Manndeckung erlaubt.

Nach Ausführung eines Freiwurfs an der Freiwurflinie durch die angreifende Mannschaft hat die verteidigende Mannschaft die Offensivdeckung wieder aufzunehmen.

Der SR sollte der verteidigenden Mannschaft eine „Bewährungszeit“ geben, also nicht sofort sanktionieren, sondern ca. bis 15 Sekunden warten, ob eine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt.

Der SR sollte vor dem Spiel im Gespräch mit beiden Trainern darauf hinweisen, daß offensiv gedeckt werden muss.

Gemäß Beschluss der DHB-EP-Sitzung vom 20. März 2004 können die Verbände in ihrem Bereich für den Spielbetrieb der Jugend F bis einschl. Jugend C ergänzende Bestimmungen zu den IHF-Regeln erlassen. (Siehe auch § 87 Ziffer 2 Spielordnung DHB/HVS).

Diese Richtlinien gelten seit 01. Juli 2006 im gesamten HVS –Bereich.

Zusätzliche Anmerkung: Ab der Saison 2009/10 entfällt der bisher geforderte Bewertungsbogen.

01. Juli 2009

Vizepräsident Spieltechnik Sigurd Gilcher

Vizepräsident Jugend Hans-Gerd Fries